

	<p>Object: Gernrode: Stadttor, im Hintergrund der Stubenberg, um 1810 (Wiederhold: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001090</p>
--	--

Description

Dargestellt ist eine Partie vor dem Stadttor von Gernrode, das links zu sehen ist. Im Vordergrund drei junge Wanderer - wohl Studenten -, die mit Wanderstöcken in der Hand und einem Ranzen auf dem Rücken, dem Stadttor zueilen. Daneben schaut der Turm der Stephanikirche hinter Bäumen hervor, rechts hinter dem Fachwerkbau die Türme der Stiftskirche. Im Hintergrund erhebt sich der Stubenberg mit dem 1754 errichteten herzoglichen Gasthaus.

Bezeichnet Mi. u. unter der Darstellung "Der Stufen-Berg bey Gernrode am unter Harz." Es handelt sich um ein Stammbuchblatt aus dem produktiven Göttinger Verlag Wiederhold, auch wenn der typische Verlegervermerk fehlt. Re. o. ist mit brauner Tinte und Feder wohl von einem späteren Sammler solcher Blätter notiert "N. 9."

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Basic data

Material/Technique:	Radierung auf Bütten
Measurements:	10,4 x 16,6 cm (Blattgröße); 7,5 x 13,0 cm (Bildgröße)

Events

Template creation	When
-------------------	------

	Who	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	Where	Göttingen
Printing plate produced	When	
	Who	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	Where	
Edited	When	1810
	Who	Wiederhold, Göttingen
	Where	Göttingen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Südharz (Region)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Harz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Stubenberg

Keywords

- City
- City gate
- Graphics
- Harzansicht
- Inn
- Stammbuchblatt
- Student

Literature

- Peter Bode, Claudia Grahmann u.a. (2016): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1780 bis 1820. Wernigerode, nicht enthalten
- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 351 m. Abb. (S. 178)